

**Führung durchs Bundesarchiv Bayreuth (Lastenausgleichsarchiv)  
am 21. Mai 2013 ab 14 Uhr**

Dr. Stefanie Jost, die Leiterin des Bundesarchivs, führt zunächst durch die sonst nichtöffentlichen Räumlichkeiten inkl. den Archivalienmagazinen. Anschliessend wird sie zusammen mit zwei Mitarbeitern die vielen Fragen der Teilnehmer beantworten.

Hier eine Auswahl:

Was bietet das Bundesarchiv Bayreuth dem Forscher?  
Welche Anfragen werden vom Bundesarchiv Bayreuth bearbeitet/beantwortet?  
Was für Forscher kommen ins Archiv?  
Wie kam das Archiv gerade nach Bayreuth?



Das Bundesarchiv verwahrt nicht nur die Akten für Lastenausgleich, sondern auch Geschehnis-Berichte zu zahlreichen Orten, die sogen. Ortsdokumentationen. Ausserdem bietet die Kartei des Suchdienstes des Roten Kreuzes der DDR wichtige Forschungsmöglichkeiten.

„Der Benutzersaal mit 28 Plätzen bietet ideale Bedingungen für die Erforschung von Flucht und Vertreibung am Ende des 2. Weltkriegs, der Regionalgeschichte und Familienkunde der ehemaligen deutschen Ostgebiete sowie der Sozial- und Gesellschaftsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland.“

Siehe auch [Dienstort Bayreuth](#) und als Vorgeschmack: [Aufgaben und Bestände des Lastenausgleichsarchivs](#)

**Bitte geben Sie kurz Bescheid, wenn Sie teilnehmen möchten**, damit wir Organisatoren von Geschichtswerkstatt und Bundesarchiv wissen, mit wieviel Personen wir zu rechnen haben.

**Treffpunkt** ist kurz vor 14 Uhr der Eingangsbereich des Lastenausgleichsarchiv, Dr.-Franz-Straße 1, 95445 Bayreuth, in den Gebäuden des ehemaligen Städtischen Krankenhauses (Kulmbacher Strasse)

Auf Ihre Nachricht und Ihr Kommen freuend, Ihr

Dr. Ekkehard Hübschmann  
Erster Vorsitzende der Geschichtswerkstatt Bayreuth e.V.  
GFF-Mitglied 2428

An der Kirche 7  
D-95499 Harsdorf  
fon 0049 9203/688086  
fax 0049 3212/1024929

<http://www.geschichtswerkstatt-bayreuth.de/>